

Protokoll der Mitgliederversammlung der DGFDT am 01.12.2006 in Bad Homburg

Der Präsident, Prof. Dr. W.B. Freesmeyer, eröffnet die Mitgliederversammlung und versicherte sich zunächst, dass keine Nichtmitglieder im Raum sind.

So dann stellte er fest, dass zur Mitgliederversammlung ordnungs- und fristgemäß eingeladen wurde. Die vorgesehene Tagesordnung wurde allen Mitgliedern mit dem Mitgliederrundschreiben rechtzeitig zugänglich gemacht. Darüber hinaus ist die Tagungsordnung auch im Programmheft abgedruckt und in dieser Form auch auf der Website schon vor Monaten veröffentlicht worden. Einwände hierzu oder gegen die Tagungsordnung ergaben sich nicht. Die Tagesordnung umfaßte daher folgende Punkte:

1. Bericht des Präsidenten
2. Bericht des Rechnungsführers
3. Bericht der Kassenprüfer
4. Entlastung des Vorstandes
5. neue Satzung
6. Verschiedenes

ad 1. Bericht des Präsidenten und des Vizepräsidenten

Im Bericht des Präsidenten führte Prof. Freesmeyer für die anwesenden Mitglieder noch einmal die Punkte aus, die im Verlauf des vergangenen Jahres im Vordergrund der Vorstandsarbeit standen. Da diese bereits in den Vorstandsrundschreiben ausführlich erläutert wurden, seien sie an dieser Stelle nun noch einmal genannt:

- Bericht von der guten Annahme des Spezialistenprogramms
- Bericht über das APW-Curriculum CMD / orale Schmerztherapie, die eingeleiteten Veränderungen und deren Ergebnis
- Mitgliederstand der DGFDT
- Arbeit der Kommission zum Motsch-Preis
- Arbeitsbelastung durch die nebenberufliche Ausrichtung der Jahrestagung
- Zusammenstellung des Tagungsprogramms

Präsident und Geschäftsstelle: Prof. Dr. W. B. Freesmeyer,
Charité Universitätsmedizin Berlin, Campus Benjamin Franklin, Abteilung zahnärztliche Prothetik,
Aßmannshäuser Str. 4-6, 14197 Berlin,
Tel. (030) 8445-6244, Fax: (030) 8445-6238, e-mail: Freesmeyer@DGFDT.de

Vizepräsident: Dr. W.-D. Seeher, Südliche Auffahrtsallee 64, 80639 München

Generalsekretär: Priv.-Doz. Dr. M.O. Ahlers, CMD-Centrum Hamburg-Eppendorf, Centrum für innovative Medizin (CiM),
sowie Universitätsklinikum Hamburg-Eppendorf, Falkenried 88, Haus C, 20251 Hamburg

Rechnungsführer: Priv.-Doz. Dr. P. Ottl, Universität Frankfurt, Zentrum der Zahn-, Mund- u. Kieferheilkunde (Carolinum),
Poliklinik für Zahnärztliche Prothetik, Theodor-Stern-Kai 7, 60596 Frankfurt

Im Bericht des Vizepräsidenten führte Dr. Seeher für die anwesenden Mitglieder noch einmal die Punkte aus, die im Verlauf des vergangenen Jahres im Vordergrund seiner Vorstandsarbeit lagen. Wesentliche Punkte betrafen dabei vor allem:

- Arbeit an der DGFDT-Website
- Einrichtung eines GOZ-Referates und dessen Besetzung
- Betreuung der lokalen Studiengruppe in Abstimmung mit Dr. Christoph Mentler

Im Bericht des Generalsekretärs führte Priv.-Doz. Dr. Ahlers für die anwesenden Mitglieder noch einmal die Punkte aus, die im Verlauf des vergangenen Jahres im Vordergrund seiner Tätigkeit standen. Wesentliche Punkte betrafen dabei vor allem:

- Erfahrungen mit der Umbenennung der Arbeitsgemeinschaft für Funktionsdiagnostik und Therapie in die DGFDT
- Inhaltliche Bearbeitung des Entwurfes einer Honorarordnung für Zahnärzte
- Vorarbeiten zur Einrichtung eines Büros der DGFDT in den Räumen der Muttergesellschaft DGZMK
- Arbeiten zur Entwicklung eines Geschäftsverteilungsplans der DGFDT
- Erarbeitung eines Angebotes einer freien Berufsrechtsberatung für DGFDT-Mitglieder (Erstberatung gratis, keine Kosten für die DGFDT)

ad 2. Bericht des Rechnungsführers

Der Bericht des Rechnungsführers lag zur Mitgliederversammlung schriftlich vor. Demzufolge lagen die Einnahmen in der Zeit zwischen dem 1.12.2005 und dem 1.12.2006 bei EUR +33.015,99, die Ausgaben bei EUR – 5.526,27. Die Guthaben stieg um EUR + 27.489,72. Der Kontostand am 01.12.2006 betrug danach EUR + 41.933,65.

ad 3. Bericht der Kassenprüfer

Die Kassenprüfer, Dr. Dapprich und Prof. Dr. Hugger, haben die Rechnungsführung des Rechnungsführers geprüft. Beide attestierten dem Rechnungsführer eine ordnungsgemäße und sehr sorgfältige Kassenprüfung.

ad 4. Entlastung des Vorstandes

Auf Antrag von Herrn Dr. Dapprich wurde daraufhin die Entlastung des Vorstandes zur Abstimmung gestellt. Der Antrag wurde bei Enthaltung der 4 Vorstandsmitglieder einstimmig angenommen. Damit ist der Vorstand für die abgelaufene Amtsperiode entlastet.

ad 5. Satzungsänderungen

Eine neue Satzung wurde vom Vorstand in Zusammenarbeit mit der DGZMK erarbeitet. Diese orientiert sich inhaltlich an der bereits fertiggestellten Satzung der DGKi und folgt damit dem Ziel der DGZMK, die Satzungen aller Tochtergesellschaften zu harmonisieren. Die Vorschläge zur Satzungsänderung lagen allen Mitgliedern rechtzeitig vor. In der Versammlung wurden die Vorschläge per Beamer vorgestellt und beraten, und schließlich einstimmig angenommen.

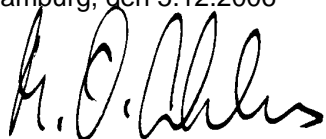
Die neue Satzung wird nun alsbald auf der Website der DGFDT veröffentlicht

ad 6. Verschiedenes

Prof. Freesmeyer berichtete über die Angebote zur Kooperation von neu gegründeten Fachgesellschaften aus den Ländern des ehemaligen Ostblocks, namentlich aus Kroatien. Verschiedene Mitglieder votierten dafür, diese Kooperationen nach Möglichkeiten auszubauen und ggf. gemeinsame Tagungen abzuhalten.

Für das Protokoll

Hamburg, den 5.12.2006

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'M.O. Ahlers', written in a cursive style.

PD Dr. M.O. Ahlers

(Generalsekretär)